

Stadt Bad Rappenau

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Bad Rappenau

am Montag, den 07.10.2024 - Beginn 17:00 Uhr, Ende 17:20 Uhr
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Sebastian Frei

Mitglieder

Uwe Basler

Marko Feeser

Ulrich Feldmeyer

Elke Haas

Jan Hemmer

entschuldigt

Nadine Hofmann

Michael Jung

Ralf Kochendörfer

Timo Reinhardt

Klaus Ries-Müller

Harald Scholz

Rüdiger Winter

Stellvertreter

Markus Gabel

Vertreter f. StR Hemmer

Schriftführer

Karina Blum

entschuldigt

Eva Goldfuß-Siedl

Verwaltung

Erich Haffelder

Stefanie Koch

Birgit Stadler

anwesend zu TOP 1 nö, bis 17.55 Uhr

Gäste

Michael Hoffmann

anwesend zu TOP 1 nö, bis 17.55 Uhr

Thomas Müller PartGmbH

anwesend zu TOP 5 nö, 18.16 Uhr bis 18.40
Uhr

Manfred Rein

Karsten Schmidt

anwesend zu TOP 2 nö, bis 18.16 Uhr

Felix Mann

anwesend zu TOP 1 ö

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 26.09.2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 12 Mitglieder (+OB) anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Michael Jung und Rüdiger Winter benannt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses,
des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes
Stadtentwässerung Bad Rappenau**

- öffentlich -

Folgende

Tagesordnung:

wurde abgehandelt:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Beschaffung eines Rettungsbootes 2 (RTB 2) inkl. Bootsanhänger für die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau Abt. Heinsheim
hier: Maßnahmenbeschluss | 102/2024 |
| 2. | Wirtschaftswegesanieierung in Grombach
hier: Maßnahmenbeschluss | 107/2024 |
| 3. | Mitteilungen und Verschiedenes | |

Verteiler:
FW

- 1.) Beschaffung eines Rettungsbootes 2 (RTB 2) inkl. Bootsanhänger für die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau Abt. Heinsheim
hier: Maßnahmenbeschluss**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 102/2024 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Feuerwehrkommandant Mann erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

In der folgenden Diskussion wird angesprochen:

- Welche Motorisierung des Bootes gewählt wird ist noch unklar, ein Sachverständiger wird die Feuerwehr hierbei beraten.
- Das alte Boot wird vermutlich im Rahmen der Zoll-Auktion versteigert, ggf. kann die Abteilung es aber auch behalten für Notfälle beim Hochwasser in Heinsheim und dieses in der freiwerdenden DLRG-Garage unterstellen.
- Jede Gemeinde am Neckar muss ein Boot für Notfälle besitzen.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt ein Rettungsboot inkl. zugehörigem Anhänger (Boots-trailer) für die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau Abt. Heinsheim mit geschätzten Gesamtkosten i.H.v. 90.000 € zu beschaffen und beauftragt die Verwaltung sowie den Oberbürgermeister mit der Durchführung des förmlichen Vergabeverfahrens durch öffentliche Ausschreibung und anschließender Vergabe der Lieferleistung.

Einstimmig.

Verteiler:
50.1.1 E

2.) Wirtschaftswegesanieierung in Grombach hier: Maßnahmenbeschluss

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 107/2024 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Tiefbauamtsleiter Haffelder erklärt den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Wirtschaftswegesanieierung im Gewann „Winterhölde“ auf der Gemarkung Grombach mit geschätzten Herstellungskosten in Höhe von ca. 80.000,00 € brutto (Baukosten mit Baunebenkosten, incl. 19% MwSt.) zu.

Einstimmig beschlossen.

3.) Mitteilungen und Verschiedenes

Fehlanzeige !

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriefführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei
Oberbürgermeister